

Teya den 3. 9. 1938.

9.10

 Lieber Herr Faüst.

Habe Ihre Briefe von 1. 4. 5. 12. und 23 August erhalten und werde sie alle nun mit einem Mal beantworten.

Brief von 1. Aug: Ob sich Herr Bolivar für die Sammlungen Frič als Vermittler engagieren lässt kann ich wirklich nicht sagen. Kerne ja den Herrn persönlich nicht. Betreffs Unterlagen und Species, die sich leicht aus Samen ziehen, habe ich ja Ihnen mehrmals gesagt, dass es ein Unsinn sei, solche als Pflanzen zu kaufen.

Sie fragen mich ferner was ich zu einem eventuellen Kauf vorschlagen werde. Sehr schwierig darauf zu antworten, denn Frič hat ja so viel schönes und seltenes, dass man nicht weiss was zu wählen, jedenfalls seine Rebutien und Lobivien haben bei mir einen unausschließlichen Eindruck hinterlassen. Von den letzteren habe ich im Auftrage Frič fast von allen Arten eine Beschreibung bei ihm hinterlassen. Es wäre sehr schade wenn die Lobivien-Species verloren gehen sollten, denn er hat ja sehr selten eine davon verkauft und viele davon sind überhaupt noch nicht im Handel. Von Lobivien hat Frič etwa 90 Arten die zumteil nur mit provisorischen Namen belegt sind, von Rebutien etwa 120 Arten und Abarten. Aber ausserdem hat er ja auch viele von seinen Originalimporten, die nicht auf dem Markt sind oder sein werden, die zu einem Kauf auch sehr locken. Entschieden haben Sie Recht, dass der beste Platz für diese unike Sammlung Bianos wäre. Kleinere Sachen wie die Rebutien kann man ja sehr gut als Muster ohne Wert senden.

Brief 4. 8. Es freut mich, dass Ihnen gelungen ist Frič die Photos zu bezahlen.

Brief 5. 8. Das Bildchen von der Gartenbank werde ich Pepito bei erster Gelegenheit überbringen.

Brief 12. 8. Was Sie über einen Austausch der Photos gegen Pflanzen schreiben, muss ich ja natürlich auch gestehen, dass die Pflanzen auch für mich viel interessanter sind. Auch sind sie ja ausserdem die Gefahr ausgesetzt leichter verlorenzugehen. Es wird aber vielleicht doch besser sein, dass Sie Herrn Frič selber schreiben um die Bestellung offiziell zu machen. Sagen wir, dass es momentan das Beste wäre, wenn wir von Scoparebutia und Hymenolobivia bestellen würden. Die Wahl können wir ruhig Herrn Frič überlassen. Wieviel die Faktursumme ausmachen wird, kann ich, da ich seine jetzige Preise nicht kenne, nicht angeben.

Habe vor ein paar Tagen das Radium bekommen. Statt, wie verabredet, mir das Produkt auf fünf Jahre zu leihen, hat ja, wie Sie wissen, Frič mir dasselbe geschenkt; alles für mich eine sehr grosse und freudige Überraschung. Habe jetzt die Arbeit mit der Organisation der Kolonie hinter mir und kann deshalb etwas mehr Zeit übrig haben für die Pflanzen und die Botanik.

Mit besten Grüßen

Ihr

52

